



Hintergrundinfos zur Übung „Biathlon“ – CO₂-Emissionen von Nahrungsmitteln

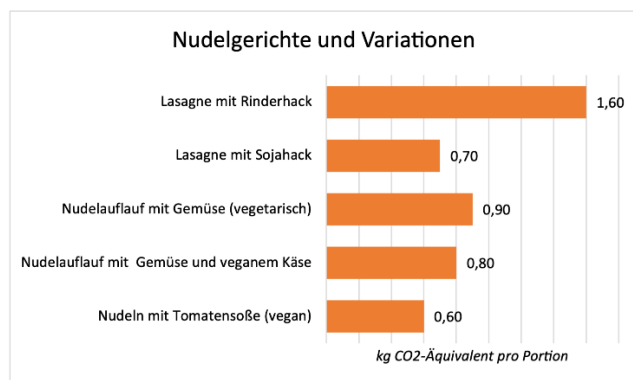
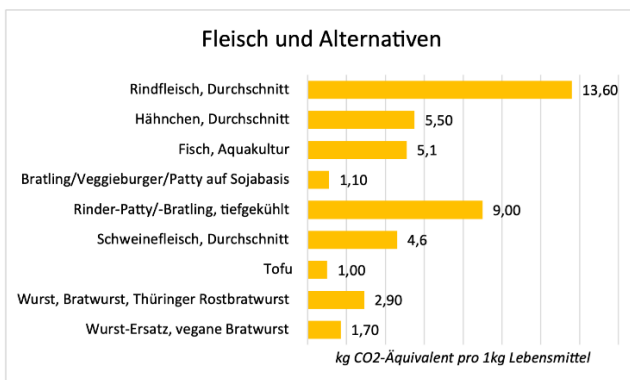
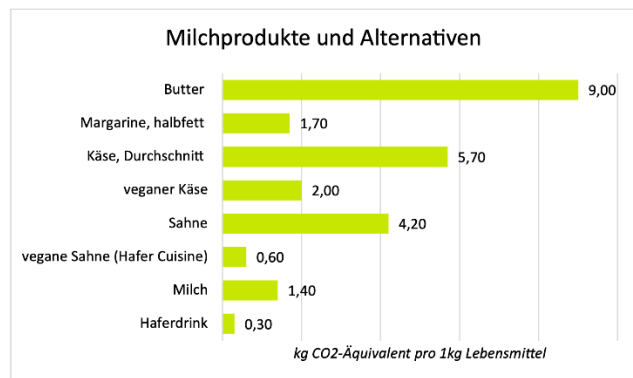
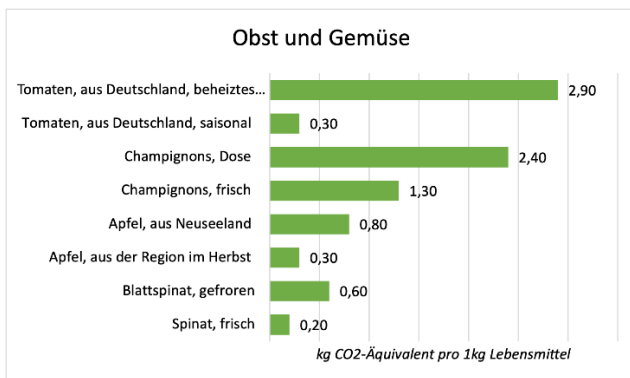
Worum geht's?

Wenn wir über CO₂-Emissionen sprechen, dann denken wir häufig zuerst an den Verkehr und die Industrie. Der weltweite Transportverkehr (Autos, Bahn, Schiffe, Flugzeuge) verursacht 13% der gesamten CO₂-Emissionen. Wenn man dagegen eine Packung Salami im Supermarkt kauft, sieht man erst einmal nicht direkt Abgase. Und trotzdem verursachen allein Tierhaltung und Fleischkonsum mit 18% deutlich mehr CO₂-Emissionen als der weltweite Transportverkehr¹.

Um sich die CO₂-Emissionen von Lebensmitteln vor Augen zu führen, muss man sich deren Produktion und Transportwege vorstellen: Hier entstehen die CO₂-Emissionen in der Land- und Viehwirtschaft, durch den Verbrauch von Energie zur Verarbeitung von Lebensmitteln und durch teilweise sehr weite Transportwege über Kontinente hinweg. Tierische Produkte sind dabei meist deutlich schädlicher für das Klima als pflanzliche Produkte. Regenwald wird für Weideflächen und für den Anbau von Futter abgeholzt, und Rinder stoßen klimaschädliches Methan aus. Wenn wir das Getreide zum Füttern von Tieren nehmen, dann verbrauchen wir viel mehr Ressourcen, als wenn wir von den gleichen Anbauflächen direkt Lebensmittel für Menschen ernten.

Was können wir tun?

Mit unserem eigenen Essverhalten können wir viel CO₂ einsparen! Zum Beispiel indem wir **regionales und saisonales Obst und Gemüse** essen oder **öfter auf Fleisch und andere tierische Produkte verzichten**. Ein Rindfleisch-Burger hat bspw. einen fast neunmal so hohen CO₂ Fußabdruck wie ein Veggie-Burger. Weitere Beispiele gibt es hier³:





Eine ausführliche Schilderung des Zusammenhangs von CO₂-Emissionen und Ernährung kann in der Publikation des WWF „Klimawandel auf dem Teller“ unter https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/Klimawandel_auf_dem_Teller.pdf nachgelesen werden.

Unter <https://utopia.de/ratgeber/saisonkalender-fuer-gemuese-obst/> gibt es eine anschauliche Übersicht, wann welches Obst und Gemüse in Deutschland wächst.

Viele weitere praktische Tipps für eine klimafreundliche Ernährung sowie einen CO₂ Rechner für Lebensmittel gibt es hier: https://www.klimatarier.com/de/CO2_Rechner

Quellen

- 1 https://www.klimatarier.com/de/Werde_Klimatarier/Hintergruende_Studien
- 2 https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Klimawandel_auf_dem_Teller.pdf
- 3 <https://www.ifeu.de/fileadmin/uploads/Reinhardt-Gaertner-Wagner-2020-Oekologische-Fu%C3%9Fabdrucke-von-Lebensmitteln-und-Gerichten-in-Deutschland-ifeu-2020.pdf>